



Jahresrückblick 2018

Jahresrückblick 2018



Liebe Mitglieder und Freunde des Club Suizo Costablanca !

Das Jahr neigt sich dem Ende zu ! Schaut Euch die Diashow von Tony an, mit den vielen schönen Bilder zahlreich toller Events des Club Suizo im Jahr 2018 ! Wir wünschen Euch allen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019 und vor allem Gesundheit und eine glückliche Zeit !

Diashow:

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7364758/mode/detail/>

Weihnachtsfeier des Club Suizo Costa Blanca 2018

Am Sonntag 9. Dezember durfte die Präsidentin Erika Jenny über hundert Mitglieder im wunderschönen, festlich geschmückten Saal im Restaurant CARRASCO in Javea begrüßen. An Marie Louise Blattmann durfte sie eine Spende eines ehemaligen Jassgruppen Mitgliedes übergeben, zur Verwendung an den Mittagstisch der Obdachlosen in Calpe.

Armando Mühlheim, schritt von Tisch zu Tisch und verzückte die Anwesenden mit seiner kleinen Drehorgel mit weihnächtlichen und anderen bekannten Melodien. Das Menue wurde aufgetragen, beginnend mit feinen Häppchen, dann köstliche Tapas, gefolgt von der Hauptspeise, wahlweise Fisch oder Roastbeef und zum Abschluss gab es Fruchtdessert im Ananasring.

Die tolle Tombola animierte zu eifrigem Loskauf, war da ein ganzer Jamon, schöne Zöpfe aus der Backstube der Präsidentin und noch manch andere Leckereien zu gewinnen.

Natürlich fehlte auch dieses Jahr der Weihnachtsbasar von Mary Louise Blattmann nicht, die unermüdlich für ihren Mittagstisch sammelt. Auch unser Hoffotograf Tony bannte eifrig alles in seinen Kasten und wie immer, konnte man sein Werk tags darauf, bereits bestaunen.

Überraschend ertönten, unter dem Weihnachtsbaum, weihnachtliche Melodien aus einer wunderbar klingenden Drehorgel die Maya Mühlheim bediente, was dem Anlass einen schönen abschliessenden Rahmen gab.
Herzlichen Dank an alle Helfer für die Organisation der Weihnachtsfeier.
Der Club Suizo Costa Blanca wünscht allen eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Jero

Fotos:

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7465051/>

St. Nikolausfeier vom 6. Dezember 2018 in Calpe



Ich kann mir vorstellen, dass sich noch viele von uns an diese Tradition erinnern, eine Vorschau auf die Feierlichkeiten von Weihnachten bis Jahresende. Ein kleines Geschenk am 6. Dezember für die Kinder die immer so brav waren. Es gab aber auch die Peitsche für diejenigen, die eine Strafe verdienen. Doch ich bin überzeugt, dass die Peitsche nichts geholfen hat.

Marie-Louis organisierte auch dieses Jahr wieder dieses Ereignis für die „Großen Kinder“. Das Restaurant Casita Suiza ist auch dieses Jahr wieder in eine märchenhafte Schnee-Kulisse verwandelt worden. Tausende von feinen Wattedbüscheln die wie Schneeflocken vom Himmel fallen verzaubern das Innere des Restaurants.

Mit ihren Helfern bereitete Marie-Louise für jeden einen Teller mit allerlei Leckereien vor. Das Fondue Chinoise serviert mit vielen verschiedenen Zutaten und Saucen schmeckten herzhaft; und zum Dessert gab es noch einen ausgezeichneten Apfelstrudel mit Sahne und Eis.

Die Tombola-Nummern waren schnell ausverkauft. Ein Teil des Gewinnes benutzt Marie-Louise zur Unterstützung von 26 Obdachlosen. Es gab drei Volltreffer, der Erste Preis im Wert von sagenhaften 2500 Euro offeriert vom Parkhotel in Rheinfelden. gewann Theresa zur Freude von allen Beteiligten.

Zum Schluss möchten wir uns bei Marie-Louise herzlichst bedanken für diesen gemütlichen Nachmittag und wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit.

Übersetzung von Tony Widmer

Fotos:

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7464707/>

Weihnachtskonzert Sing Freunde Javea

Wie jedes Jahr anfangs Dezember hatten wir das Vergnügen die Singgruppe aus Jávea in der kath. Kirche in Moraira zu empfangen. Unter der Leitung von Ruth Hablützel hörten wir gespannt den stimmungsvollen Advents- und Weihnachtsliedern zu; mit zusätzlichen Erläuterungen in Deutsch und Spanisch. In der Pause (es war doch etwas kalt in der Kirche) gab es heissen Tee mit Ruhm sowie Gebäck. Alle waren begeistert und wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr

Fotos:

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7464472/>

Video:

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7379718/>

Spätherbstwanderung vom 29. November 2018

Am Parkplatz des Restaurant Corral del Pato in Gata de Gorgos fuhr um 10.00 h eine beachtliche Anzahl Wanderfreudige ein. Man sah neben dem harten Kern auch ein paar neue Gesichter. Das Wetter war traumhaft, hätte nicht schöner sein können. Wahrscheinlich legten Peter und Edith beim Wettergott ein gutes Wort ein.

Die Wanderung bot wieder zwei Varianten. Die einfachere zur Font de la Mata, unter der Führung von Edith, ca. 2½ Std., und die anspruchsvollere zum Tossal del Moro, ca. 3½ Std. unter der Obhut von Peter, welche Gruppe sofort zackig losmarschierte. Bald ging es ziemlich steil aufwärts, jedoch gemütlich, sodass niemand ausser Atem kam. Obwohl man auf dem steinigen Weg aufpassen musste wo man hintritt hatten wir noch Zeit die Natur ringsum zu geniessen. Auf dem «Gipfel» des Tossal del Moro wartete zwar kein Bergpreis auf uns, jedoch eine wunderschöne Aussicht. Auf der einen Seite sahen wir weit unten die Dörfer, Benissa, Senija und Alcalali, und auf der anderen Seite das Meer. Nach einer Pause, wo wir etwas gegen Durst und Hunger tun konnten, begann

der Abstieg. Wieder ging es über Steine, aber auch schöne Wege abwärts. Am Weg hatte es noch einen Wasserspeicher aus dem 19. Jh. für den Corral de la Mata. Irgendwann gab es einen Stopp, Peter und Juan steckten die Köpfe zusammen und berieten etwas, was wohl? Das Rätsel war schnell gelöst, wir hatten eine Abzweigung verpasst. War nicht tragisch denn es war nicht weit. Weiter unten fragte Peter wer den Font de la Mata noch nicht kenne und ihn gerne sehen möchte. Ja, einige wollten. Es ist immer wieder erstaunlich wie die Araber seinerzeit all die Wasserquellen fanden. Auf schönen Wegen näherten wir uns bald dem Ziel, dem Rest. Corral del Pato, wo uns im Garten die «kürzere» Gruppe bereits entgegen lachte.

Im Restaurant wurde ein feines Essen serviert. Salat, verschiedene Tapas und je nach Wahl, ein Lamm aus dem Ofen oder etwas Anderes. Nach gemütlichem Schmaus und Schwatz war es an der Zeit sich zu verabschieden.

Wir alle danken Edith und Peter ganz herzlich für die schöne Wanderung, was mit verdientem Applaus belohnt wurde.

Elisabeth

Fotos:

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7464854/>

Wanderung um Gata de Gorgos 29. November 2018

Am 29. November 2018, an einem wolkenlosen und auch warmen Herbsttag, besammelten sich 20 Wanderlustige beim Restaurant „Corral de Pato“ in Gata de Gorgos.

Hier wurden die Gruppen eingeteilt, die „Kurzwegler“ schlossen sich Edith Härtsch an.

Zuerst verschoben wir uns „Kurzwegler“ per Auto aus Gata, damit wir auf dem Rückweg nicht zu lange auf der Asphaltstrasse marschieren müssen.

Zu Fuss ging es dem Gorgos entlang, weiter hinauf auf einem angenehmen Waldweg, in Richtung „Font de Mata“. Nach einer Stunde und fast 200 Höhenmetern Differenz, erreichten wir die Ruinen der Siedlung Corral de Mata. Mit schönster Aussicht bis ins Meer, genossen wir eine verdiente Pause. Natürlich wurden auch fleissig Händifotos geknipst von diesem tollen Aussichtspunkt aus.

Nach der Pause suchten wir die aus der Maurenzeit stammende Quelle Font de Mata auf, die aber leider fast kein Wasser mehr hat. Danach traten wir den Rückweg auf einem richtig schönen Bergpfad, an. Bei jeder Häusersiedlung, wurden wir von laut bellenden Wachhunden begrüsst. Ein Bewohner war gerade dabei, im rustikalen Ofen ein Gizibraten zu braten, welchen er uns mit Stolz präsentierte. Die Einladung, dass wir in einer Stunde zum Essen kommen sollen, war wahrscheinlich nicht von grosser Ernsthaftigkeit. So wanderten wir durch Oliven Haine, mit schönster Aussicht und angenehmem Sonnenschein nach Gata hinunter. Nach einer weiteren Stunde erreichten wir dann das Restaurant Corral de Pato, wo wir wieder auf die Gruppe der „Langwegler“ trafen.

In der Zwischenzeit hatten die Wirtsleute für uns ein herrliches Mittagessen zubereitet. Es gab Salat, Espencat und Lamm aus dem Ofen, einfach köstlich. Offensichtlich gefiel es allen so gut, dass wir das Restaurant erst um fünf Uhr wohlgenährt verliessen, mit herzlicher Verabschiedung durch das Wirtepaar.

Herzlichen Dank an Edith und Peter Härtsch für diesen wunderschönen Tag.

Rodolfo

28.11. Monats Treff Restaurant Bambula, Javea

Am letzten Mittwoch im November trafen wir uns im Restaurant „La Bambula“ am Arenal in Javea. Überraschend kamen 16 Mitglieder, so dass der Kellner immer wieder neue Tische herbeischaffen musste, zum Schluss hatten wir eine richtige Tafel zusammen. Es wurde ein gemütlicher Nachmittag, in diesem tollen Lokal.

Dies war mein letzter Monatstreff der von mir organisiert wurde. Es fand keinen Anklang, neue Restaurants zu suchen um dort die Treffen abzuhalten. Waren manchmal nur acht Anwesende oder sogar nur deren vier.

Bis auf weiteres werden die Monatstreffs am letzten Mittwoch des Monats, im Restaurant Chalet-Suizo in Javea, stattfinden.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit allen Danken, die mich in meinen Bemühungen unterstützt haben.

Rodolfo

Fotos :

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7464103/>

25.11.18 Weihnachtsmarkt vom ISVH in Balcon al Mar

Kaum zu glauben, um 08.30 Uhr, beim Beladen des Autos, hat es «geschüttet» wie aus Kübeln. Doch als wir dann 09.15 Uhr im Balcon al Mar ankamen, fiel kein Tropfen Regen mehr. Gute Aussichten für unseren Weihnachtsmarkt Auftritt. Kurze Zeit später hatten wir schon unsere Tische aufgestellt, mit Tischtuch bespannt und noch etwas Dekoration. Häse brachte uns die fertig gekochten Kartoffeln und die Racletteöfen und schon waren wir starb bereit den ersten Gästen ein Raclette zu verkaufen. Es war ein toller Nachmittag mit viel Sonne und fröhlichen Besuchern. Kurz vor 16.00 Uhr packten wir unsere Sachen zusammen und gönnten uns noch einen abschliessenden Trank. Herzlichen Dank den Helfern des Weihnachtsmarktes.

Fotos:

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7463835/>

Video:

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7463835-122582438/>

Reisebericht von unserer 4-Tage-Busreise von Gandia-Tour veranstaltet vom CSCB vom 6 – 9 November 2018



1 Tag 6. November Costa Blanca - Murcia

Abreise um 8.00 mit unserem allseits beliebten Fahrer PEPE, Reiseleiterin RITA sowie Heléne vom CSCB bei schönstem Sonnenaufgang ab Moraira, in Calpe steigen noch weitere 3 Gäste zu, zusammen also eine kleine Reisegruppe von rund 30 Personen. Wir erreichen die Stadt Murcia bereits um 11.00. Hier

erwartet uns der Reiseführer Antonio, der uns in seinem besten Deutsch seine Heimatstadt vorstellt. Beginnen wir mit dem Plaza Glorieta de Espana mit seinen Wasserfontänen und dem im Neoclasico 1848 erbauten Ayuntamiento (Rathaus). Dann marschieren wir zum Plaza Cardenal Beluga. Hier bewundern wir die Barock-Fassade aus dem 16jh. der Kathedrale von Murcia, sowie das Innere im gotischen Stil von 1465. Am 95m hohen Turm wurde 200 Jahre lang gebaut. Daneben steht das Palacio Episcopal (Bischofssitz) sowie das moderne Ayuntamiento anexo erbaut 1998 durch Rafeal Moneo Vallés. Eine Strasse weiter steht das Real Casino von Murcia (erbaut 1852 – 1892). Es ist das meistbesuchte Gebäude von Murcia mit seinen Patio Arabe, der Bibliothek, El Tocador des Senoras, Salones de Baile. Hier wird nicht mit Geld gespielt sondern hier trifft sich die bessere Gesellschaft von Murcia. Erbaut wurde es 1852 - 1892 und 2006-2009 vollständig neu restauriert. Der Plaza de las Flores mit seinen vielen roten Blumentöpfen ist abends ein beliebter Treff-Punkt. Dann besichtigen wir die Fassade des Theatro Romea, das 1892 durch Isabel II eingeweiht wurde. Nach so viel Kultur verabschieden wir uns von unserem Reiseführer Antonio und genießen zuerst ein kühles Bier und bewundern nachher die vielen Geschäfte und Boutiquen.

Murcia ist eine lebendige Stadt mit über 450'000 Einwohner und über 30'000 Studenten. Die Region Murcia gehört zu den Trockensten Gebieten Europas mit heißen Sommertagen von über 40 Grad. Die Winter sind relativ angenehm, dennoch werden auch Minusgrade im einstelligen Bereich gemessen. Die autonome Gemeinschaft Murcia hat über 1.5 Mio. Einwohner.

Pünktlich um 15.00 fährt uns Pepe zum Hotel Occidental Murcia Siete Coronas**** mit 156 Doppelzimmern und verschiedenen Restaurants und 11 großen Konferenzsälen. Hier treffen wir uns um 19.30 zum gemeinsamen Nachtessen.

2 Tag 7. November Murcia – La Union - Cartagena

Abfahrt um 9.00 mit Antonio als Lokalführer Richtung Cartagena. Wir überqueren den Pass Puerto de la Cadena auf 358m Höhe und wie der Name sagt im Winter

sicher auch mal Schnee liegen kann. Antonio erzählt uns faszinierend aus der früheren Geschichte Spaniens. Nach 711 wurde diese Region von den Mauren überrannt. Die Stadt Musiya (Murcia) wurde im Jahr 825 gegründet und im ausgehenden 9. Und 10. Jh. blühte sie auf. Heute leben in dieser Region viele Leute die ursprünglich aus Andalusien kamen und viel Kultur Gesang Tanz mitbrachten. Jedes Jahr im August findet in La Union das große Festival de las Minas statt. Hier halten wir vor dem Gebäude Casa del Pinon und besuchen das Museo Minero das 2001 eröffnet wurde.. Wir besichtigen die verschiedenen Gesteinssorten die schön säuberlich in Vitrinen präsentiert sind, sowie die verschieden Werkzeuge und Ausrüstungen eines Minen-Arbeiters .Jeder Bergmann hatte seine persönliche Grubenlampe Anhand von beweglichen Modellen wird die Gewinnung von Metallen, Zink Blei und Lithium erklärt. Heute sind die Minen stillgelegt. Dann besuchen wir noch den Mercado Publico erbaut vom Architekten Victor Beitri. Seinerzeit als Markthalle geplant dient sie heute vor allem für kulturelle Bedürfnisse. (Festival de la Minas).

Weiterfahrt Richtung Cartagena wo wir 11.30 eintreffen. Cartagena wurde 227vChr. von den Kartagern als „Neustadt“ gegründet. Von hier brach Hannibal im 2-Punischen Krieg 218vChr. mit seinen Elefanten Richtung Italien auf. Die Römer stritten sich hier um die großen Silberminen und eroberten die Stadt 209vChr .Doch nun wollen wir mit Antonio die Stadt besichtigen. Wir machen gleich ein Gruppenfoto vor dem prächtigen Ayuntamiento (Palacio Consistorial) erbaut von 1900-1907. Dann besichtigen wir das Highlight dieser Reise, das Tatro Romano das erst 1988 per Zufall entdeckt wurde. Die Stufen des Amphitheater sind fast vollständig in den Fels gehauen. Es wurde von den Römern unter Kaiser Augustus 5-1vChr für rund 7000 Besucher gebaut.

Zum Abschluss besuchen wir noch den Hafen von Cartagena. Neben dem Kreuzfahrtschiff Marella Celebration von TUI steht da auch die Super Segel-Yacht eines russischen Milliardär (Melnichenko) die seinerzeit in Gibraltar beschlagnahmt wurde. Auf der Promenade des Hafens befindet sich auch die Bronzefigur von Victor Ochoa die an die Opfer des Terrorismus in Spanien von 2009 erinnert. Zum Schluss, wie nennt sich das Nationalgetränk von Cartagena? ASIATICO, es besteht aus Kaffee mit Kondensmilch und Cognac sowie ein Spritzer Licor 43. Nach all den Prozenten sind wir froh, dass Pepe uns wieder sicher nach Murcia zurückfährt.

3 Tag 8. November Murcia - Caravaca de la Cruz - Calasparra

Heute begleitet uns die Lokalführerin Trini nach Caravaca de la Cruz (Stadt des Kreuzes) das nur 80km von Murcia entfernt liegt. Caravaca ist bekannt als Wallfahrtstätte. Die Stadt wurde 1998 vom Papst mit dem Privileg ausgezeichnet alle 7 Jahre ein Heiliges Jahr feiern zu dürfen was jedes Mal bis 1 Mio Besucher bringt. Es gibt auf der Welt nur 5 Orte: Rom, Jerusalem, Santiago de Compostela und Santo Toribio de Liebana die dieses Privileg haben.

Um 10.30 fährt uns das Touristenbähnli zum Plaza del Arco. Zu Fuß geht es zum Casa Museo de los Caballos del Vino. Der Legende nach war die Templer-Burg von Caravaca 1250 durch die Granadiner-Mauren belagert und die Brunnen waren erschöpft. Eine Gruppe von Tapferen Tempel-Rittern durchbrach im Galopp die Feindeslinie mit dem begehrten „Wasser“ und die Helden mit den Pferden wurden entsprechend gefeiert. Dieser Brauch findet alljährlich am 2. Mai statt. Die Pferde werden mit 13 verschieden, reichbestickten Stücken verziert

was 50 – 70'00 Euro kosten kann. Der Wettbewerb besteht darin dass jeweils 4 Begleiter sich am Pferd festhaltend in kürzester Zeit die 80 Meter zurücklegen legen müssen..

Wir besuchen noch die im gotischen Stil 1344 erbaute Kirche El Salvador. Dann nach einer kurzen Pause fahren wir zur Wallfahrts-Basilika Santuario de la Cruz. Vor dem Eingang treffen wir uns zum Gruppenfoto. Der Ursprung dieser Wallfahrt geht zurück in das 13 Jh.. Vom wundersamen Erscheinen des Kreuzes am 3. Mai 1332 abgeleitet findet alljährlich vom 1 – 5 Mai ein Fest mit Prozessionen und Folklore statt. In der Basilika wird im Reliquienschrein ein Holzsplitter vom Kreuz Christi aufbewahrt das Lignum Crucis.

Nach so viel Frömmigkeit haben wir uns ein gutes Mittagessen verdient.

Am Nachmittag besuchen wir noch in Calasparra den Wallfahrtsort Virgen de la Esperanza. Ein stiller Ort zur Einkehr. Interessant ist das barocke Natursteindekor der Außen Fassade und im Innern der Kirche. Ein kleiner Weg führt hinunter zum Segura-Fluss.

Auf der Rückfahrt bewundern wir die großen Reisanbauflächen. Es sind dies neben dem Ebrodelta und Valencia die drittgrößten Reisanbaugebiete Spaniens mit Denominación de Origen. Wie uns Trini erklärt wird hier vor allem die Bomba-Sorte angebaut.

4 Tag Heimfahrt Murcia - Moraira

Da wir nicht vor 11.00 abfahren bleibt mir noch genügend Zeit zu einem letzten Stadtbummel. Zuerst besuche ich die Markthalle Mercado de Veronica die von 1914-17 erbaut wurde. Hier gibt es frischen Fisch sowie Fleisch und im ersten Stock alle Gemüse-Sorten. Verschiedene Bars laden zum Verweilen ein. Auf dem Rückweg durchstreife ich den neuen „Paseo Fluvia del Rio Segura mit der „Wasser Pescado-Fuente“

Die Koffer sind gepackt und alle pünktlich zur Abfahrt bereit. Unterwegs machen wir einen Halt beim größten Einkaufscenter der Region von Alicante das "Zenia Boulevard". Es hat über 150 verschiedene Geschäfte wie Alcampo, Decathlon, Leroy Merlin, verschiedene Restaurants wie WOK Burger King und viel Platz zum Flanieren und Ausruhen, Kinder-Unterhaltungsplätze, Sportcenter und einem großen Weihnachts-Center. Wir genießen im Restaurant La Tagliatella zur Abwechslung mal italienische Spezialitäten.

So geht unsere Reise schon bald zu Ende. Um 17.00 waren wir wieder zurück in Moraira. Wir bedanken uns bei der Organisation Reisen des CSCB mit Rita und Helene und Pepe von der Gandia-Tours. Wir haben viel gesehen und waren sicher eine tolle 5-Sterne-Gruppe, wie Rita jeweils sagt.

Fotos:

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/folder/3311317/>

31.10.18 Monats Treff mit BINGO im Restaurant Tenere

Am letzten Tag im Oktober kamen 34 Mitglieder, bei schönem Wetter, was bei dem Vortags- Regentag nicht zu erwarten war, ins Restaurant Tenere nach Denia. Bingo war angesagt, es lockten wieder tolle Preise. Wir durften wieder das Sali benutzen, das wie geschaffen ist für unseren Anlass.

Das Bingo verlief wie gewohnt mäuschenstill. Hansheiri Schoch assistierte mir, so konnte nichts schief gehen. Wieder blieb ein Preis für den Ersten Rang liegen, zu Gunsten eines feinen Zopfs welcher eigentlich für den 2. Preis vorgesehen war, die Erika, meine Frau fürs Bingo gebacken hatte. An dieser Stelle herzlichen Dank auch für die Unterstützung beim Bereitstellen der Preise. Wie ich gesehen habe, genossen die Meisten anschliessend ein feines Essen im Restaurant Tenere.

Ich hoffe doch sehr, dass sich jemand findet, der das wohl gefragte Bingo an meiner Stelle weiterführt.

Herzlichen Dank an alle, für die rege Teilnahme, und den Helfern, Erika und Hansheiri, natürlich auch an Toni Widmer für sein unermüdliches föteln.

Rolf Jenny

Fotos:

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7461632/>

MITTELMEER-KREUZFAHRT vom 27. SEPTEMBER–4. OKTOBER 2018



Unser Schiff: MSC DIVINA gebaut bei Chantiers de l'Atlantique in St-Nazaire, 333m Länge, 68m Höhe, für max. 3500 Passagiere, und Crew 1380 Pers. 18 Decks und einer durchschnittlichen Reisegeschwindigkeit von 21 Knoten.

1 - Tag: Anreise per Bus und nach den üblichen Einschiffungs-Formalitäten, Kabinenbezug und erste

Verpflegung im Selbstbedienungsrestaurant. Dann geht es auf Entdeckungstour unseres schwimmenden Hotels für die nächsten 8 Tage. Pünktlich um 16.00 verlassen wir Valencia Richtung Marseille. Abendessen (1. Sitzung) um 19,15 im „Black Crab“ erstklassiger Service und ausgezeichnetes italienisches Essen. Nach dem Essen ist Unterhaltung angesagt im Pantheon-Theater „Treasure Island“ oder wer schon müde ist genießt seinen Schlummerbecher in einer der zahlreichen Bars.

2 - Tag: Marseille Mehrere Ausflugsmöglichkeiten: Stadtrundfahrt, Fahrt nach Aix-en-Provence, Monte Cristo Tour usw. Ausfahrt Richtung Genua um 20.00. Am Abend ist Tanz-Programm „Starwalker“ im Pantheon-Theater mit dem King of Pop Michael Jackson und den MSC Divina Dancers. Einmalig und viel Applaus für den Jackson-Interpreter.

3 - Tag: Genua; Verschiedene Ausflüge City-Tour oder mit dem Panorama-Bus und Aquarium-Besuch oder eine organisierte Bootsfahrt. Abfahrt Richtung Civitavecchia bereits um 17.30. Heute Abend genießen wir im Pantheon-Theater klassische Oper-Musik mit den 3 Tenören.

4 - Rom: Die meisten Passagiere benützen den Bus den uns in etwas mehr als 1,5 Stunden ins Zentrum von Rom bringt. Wir besuchen das Kolosseum, das Pantheon, dann den Trevi-Brunnen und zum Peters-Platz des Vatikans. Ausfahrt Richtung Palermo um 21.00. Nach dem Nachtessen präsentiert der Kreuzfahrt-Event-Mgr. Franco „The Show must go on“ Musik und Tanz.

5- Tag: Sizilien Ankunft in Palermo um 9.00. Per City-Tour besuchen wir die Kathedrale de Palermo, die Kirche der Jesuiten sowie die wunderschöne Kathedrale von Monreale. Ausfahrt Richtung Sardinien um 17.00. Heute Abend kommen die Gäste elegant zum Nachtessen. Auch Franco hat ein spezielles Abend-Programm „The Amazing Mask“ mit den Intern. MSC-Dancers.

6 – Tag: Ankunft in Cagliari (Sardinien) um 9.00. Sardinien ist reich an Kultur und archäologischen Städten. Wir machen eine Stadtrundfahrt und besuchen die historische Altstadt und Kathedrale Sta. Maria. Abfahrt Richtung Palma de Mallorca um 18.00.

7 – Tag: Ankunft in Palma de Mallorca um 13.30. Wir besichtigen die Belver-Festung mit Sicht auf Palma de Mallorca, dann die im wunderbaren gotischen Stil erbaute Kathedrale, dann zum Piazza de Torros sowie das traditionelle Perlen-Geschäft. Heute Abend heißt es Koffern packen. Ausfahrt Richtung Valencia 00.30. Wir genießen den letzten Abend im Pantheon Theater „The Voices“ wunderbarer Melodien und prächtige Kostüme. Bei einem letzten Trunk nehmen wir Abschied von unseren Tischnachbarn.

8 – Tag: Ankunft in Valencia 8.15. Wir sind schon seit 6.00 früh wach, das letzte Frühstück auf dem Schiff. Wir begeben uns zum Terminal, holen unsere Koffern und steigen in den Bus der uns wieder sicher nach Hause bringt

Zusammenfassend: Kurz: Eine Kreuzfahrt dient um Neues zu entdecken aber auch um uns anzuregen an Orte zurück zu kehren die uns vor allem gut gefallen haben. Wir hatten jeden Tag wunderbares Wetter und fühlten uns auf dem Meer und nicht in einem lärmigen Hotel am Strand. Wir danken der Reise-Organisatoren die wiederum eine Super-Kreuzfahrt ausgesucht und organisiert hatten.

Bericht von Tony Widmer

Fotos, Tony Widmer

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/folder/3310984/>

14.9. Neumitglieder Anlass

Fotos: <http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7457482/>



Strandparty, 29.8. Oliva Nova

Monatstreff einmal anders! Am Mittwoch 29. August, trafen sich 28 Mitglieder und Freunde, abends 18.00, am Strand in Oliva Nova zur Strandparty. Erika und ich, begrüßten alle mit einem Glas Cava, was von Beginn weg für eine gute Stimmung sorgte.

Fast hätte uns der starke Wind das Grillieren zu Nichte gemacht. Unsere schlaun Köpfe, hatten die geniale Idee, einen Windschutz zu errichten. Die Sonnenschirme die wir als Sonnenschutz wegen des starken Windes sowieso nicht gebrauchen konnten, wurden

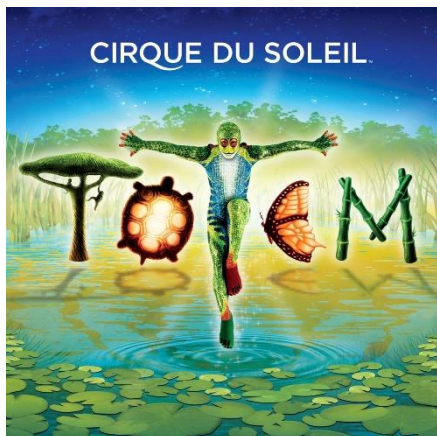
um die Grillstation gruppiert. So konnte Armando mit seinen Helfern, zur Freude der Partygäste, die Grillstation entflammen.

Noch bis in die Nacht hinein genossen wir den angenehmen Sommerabend am Strand. Ein gelungener Anlass den wir sicher wiederholen werden.

Herzlichen Dank an die Helfer, allen voran unserem Grillmeister Armando und Maya für ihren spontanen Einsatz. Natürlich auch an meine Frau Erika für den Cava mit dazu passenden Cavagläsern.(ohne Klang).

Rolf

10.08.18 Besuch Cirque du Soleil, Alicante



Nach einer kurzen Anfahrtszeit war unsere Gruppe von 34 Mitgliedern und Freunde des Club Suizo Costa Blanca pünktlich um 17.00 in Alicante. Alle hatten noch genügend Zeit etwas zu trinken und einen Rundgang durch die Souvenir-Shops zu machen. Ab 17.30 öffneten sich die Eingänge und wir konnten im großen klimatisierten Zelt unsere reservierten Plätze mit bester Sicht auf das bevorstehende TOTEM-Spektakel einnehmen. Die Show begann um 18.30 mit insgesamt 17 verschiedenen Zirkus-Nummern zum Thema Evolution, eine Reise zu den Ursprüngen der Menschheit. Nach einer kurzen Pause folgten die

Höhepunkte des einmaligen Spektakels mit dem Trapez-Duo und ihrem Liebesreigen in luftiger Höhe, oder die 5 Chinesinnen auf dem Einrad und ihren vielen Tassen und Töpfen auf dem Kopf. Dazwischen Akrobatik, Clowns und Schlangemensch-Nummern bis zu den Hula-Hoop-Tänzern des Kontorsiums-Ensembles. Die Show endete um 21.00 und unser Chauffeur fuhr uns sicher durch den regen Abendverkehr wieder zurück nach Teulada und Pedreguer.

Wir danken dem Reise-Organisationsteam des CSCB für diesen Zirkus-Ausflug nach Alicante und freuen uns schon auf die nächsten Reise-Eskapaden von Hélène und Rita. TW

Fotos: <http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7454753>

1. Augustfeier, Rest. Carrasco, Javea



Fotos: <http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7454139/>

Video:

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7364758/media/121820165/>

Video Nationalfeier in der Schweiz:

<https://www.youtube.com/watch?v=sLkDX2N- RY>

27.6.-1.7. Intern. Festival Javea

Stand Club Suizo Costablanca

Mittwoch 27. Juni

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7451078/>

Donnerstag 28.Juni

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7451178/>

Freitag 29.Juni

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7451222/>

Samstag 30.Juni

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7451336/>

Sonntag 01.Juli

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7451427/>

Alrededor del Festival (Rund um's Festival)

Apertura

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7451181/>

Inauguración:

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7451182/>

Viernes 29 Junio

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7451224/>

Sábado 30 Junio

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7451337/>

17.6.18 Pasacalle

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7450121/>

Extremadura-Reise des CSCB vom 21. – 26. Mai 2018

Am Pfingstmontag begab sich eine Gruppe von 41 Frühaufstehern auf die Erkundungsreise Richtung Toledo. Unterwegs machten wir einen kurzen Mittagshalt in **Alcazar de San Juan** (bekannt aus dem Buch von Don Quijote von Miguel de Cervantes) für eine Bio-Wein-Degustation in der Bodega La Tercia, dazu gab es köstliche Tapas. Anschließend Weiterfahrt nach **Toledo**, wo wir am frühen Nachmittag eintrafen. Zeit genug für einen ersten Stadtbummel. Toledo war einmal die Hauptstadt Spaniens unter den Westgoten von 531 – 711.

Am 2-Reisetag Abfahrt Richtung Caceres, wo wir 3-Übernachtungen gebucht hatten. Am Vormittag besuchten wir **Talavera de la Reina**, weltbekannt für seine Talavera-Keramikindustrie. Nach einem kurzen Imbiss Weiterfahrt nach **Trujillo**. Aus dieser Stadt stammten nicht weniger als 56 Konquistadoren, der Bekannteste ist sicher Francisco Pizarro (Eroberer der Inkas), dessen Reiterdenkmal auf dem Plaza Mayor steht.

Am 3-Reisetag besuchen wir **Merida**. Die archäologische Stätte gehört seit Dezember 1993 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Unser lokaler Reiseleiter Juan Pedro führte uns durch die ganze Anlage des Amphitheaters. Die Stadt wurde im Jahr 25 v.Chr von Kaiser Augustus gegründet unter dem Namen Emerita Augustus und war Hauptstadt der Provinz Lusitania.

Am Nachmittag besuchen wir die Stadt **Caceres**. Wir besichtigen die Altstadt, die seit 1986 zum UNESCO-Welterbe gehört. Wir bestaunten die imposanten „mittelalterlichen“ Paläste und Kirchen. Caceres trägt auch den Beinamen Enthauptete Hauptstadt, weil seinerzeit Isabella von Kastilien zu hohe Türme der Häuser abreißen ließ.

Am 4-Reisetag fakultativer Ausflug nach **Talavera la Real**. Hier besuchten wir den exquisiten Bauernhof von **Dehesa del Conde**. Aufgeteilt in 11 Geländefahrzeuge geht es auf die Suche der iberischen Schweine, auf einem 4000ha großen Gelände. Hier werden nicht weniger als 700 bis 800 iberische Schweine aufgezogen, um damit den iberischen berühmten „Bellota“ Schinken zu produzieren. Es war sicher für uns alle ein einmaliges Erlebnis, wie uns die lieben „Schweinchen“ neugierig beschnupperten. Dank den ausführlichen Erklärungen (im Secadora des Dehesa del Conde) haben wir viel Neues gelernt über die Aufzucht und die aufwendige Weiterverarbeitung des iberischen Schweinefleisches. Auf Grund der verschiedenen Etiketten wissen wir nun ob des „Schweinchen“ ausschließlich von Eichel, (1-Qualität) oder auch zusätzlich mit Getreide gemästet wurde (4-Qualität). Das Anwesen hat auch eine große Rinderfarm sowie separate Aufzucht-Ställe. Bei so vielen Besuchern glaubten wohl die Rinder dass wiederum der Tierarzt unterwegs ist, und verzogen sich lieber Aussersichtweite. Bei all den vielen Schinken knurrte uns der Magen und endlich konnten wir beherzt die Iberischen-Spezialitäten vom Barbecue genießen.

Auf der Heimfahrt machten wir noch einen kurzen Halt bei der Käserei **Quesos del Casar** .

Am 5-Reisetag um 9.00h Koffer einladen und Abfahrt Richtung **Ciudad Real**, Hauptstadt mit rund 74'700 Einwohner der autonomen Region Kastilien La Mancha.

Nachmittag frei, die Meisten besuchten den Plaza Mayor und machten einen kurzen Stadtbummel.

Am 6-Reisetag Rückkehr an die Costa Blanca. Wir machten noch einen kurzen Abstecher zu den **Lagunas de Ruidera**. Ein idealer Ort zum Wandern und Radfahren. Wir genießen die abwechslungsreiche Landschaft mit blauen Seen und kleinen Wasserfällen. Wir fahren an Mohnblumenfeldern und saftigen Blumenwiesen vorbei, grüne Weinfeldern, eine äußerst abwechslungsreiche Landschaft. Eine weitere Entdeckung, neuerdings beginnen sie hier in Kastilien La Mancha auch Pistazien zu züchten.

Diese Reise war sicher ein einmaliges Erlebnis, wir haben vieles erlebt und unvermutete Entdeckungen gemacht, wir werden sicher noch lange an diese wunderschöne Reise zurückdenken.

Rita und Helene, Travel-Team, Mai 2018

Fotos:

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/folder/3309578/>

Monats Treff Mai 2018, Rest. Grill BB, El Vergel

Wir trafen uns am Mittwoch 30. Mai im Restaurant Grill BB in El Vergel. Einem Restaurant mit einem gigantischen Holz-Grill, auf dem ca. hundert Hühnchen brutzelten. Mit etwas mehr Mitgliedern hatte ich schon gerechnet, gibt es doch dort die besten Poulets weit und breit. Vom Preis ganz zu schweigen. Leider war auch diesmal das Wetter nicht zum draussen Essen, den genau zur Essenszeit regnete es. Was für ein Frühling 2018! Die Präsidentin benutzte die Gelegenheit die neue Webmasterin, Ina Glasbrenner vorzustellen. Sie hat auch die tolle neue Webseite des Clubs geschaffen.

Desto trotz genossen wir anschliessend an das Essen, noch ein gemütliches Beisammensein im Freien.

Rolf Jenny

Monats Treff April 2018, Rest.Tenere, Denia, mit Bingo

Bei zweifelhaftem Wetter, eben richtigem Bingo Wetter, trafen sich am Mittwoch 25. April, 35 Mitglieder im Säli des Restaurant TENERE in Denia. Das Bingo scheint seine Anziehungskraft nicht zu verlieren, kommen doch jedes Mal mehr Teilnehmer, was die Organisatoren natürlich freut. Auch dieses Mal ging alles glatt vonstatten und die Gewinner freuten sich über die bereitstehenden Preise. Offensichtlich sind die feinen Züpfen von Maya Mühlheim und Erika Jenny sehr gefragt, wurden sie meistens sogar gegen den Hauptgewinn ausgetauscht! Herzlichen Dank auch meinerseits an dieser Stelle. Auch ein Dankeschön an unseren Hof-Fotografen Toni, der wie gewohnt eifrig alles in seinen Kasten bannte. Für das Mittagessen hatte dann Petrus doch ein Einsehen und besonnte

die Terrasse, so dass wir bei angenehmen Temperaturen draussen essen konnten. Zum Gaudi konnte mancher ein tolles Keramikmesser-Set ergattern, von einem fliegenden Händler zu 70 % Preisnachlass. So hatten wir wieder einen gemütlichen Monatstreff vom Club Suizo. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer.

Rolf Jenny

Fotos:

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7444910/mode/matrix/>

18.4.2018 Tagesausflug nach Elche

Eine motivierte Gruppe von 47 Frühaufstehern fuhr am 18 April 2018 per Bus nach Elche, wo vor dem Fremdenverkehrsbüro der kleine Touristenzug auf uns wartete. Nach einer kurzen Rundfahrt im städtischen Palmenhain führte er uns direkt zur „Huerta del Cura“ und das Museum. Aufgeteilt in zwei Gruppen folgten wir unserem Reiseführer und hörten aufmerksam seinen Erklärungen zu. Hier in der Gemeinde von Elche befindet sich die größte Konzentration von Palmen in ganz Europa, Schätzungen zufolge sollen hier zwischen 200 – 300000 Palmen wachsen. Dieser Palmenhain wurde im Jahre 2000 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Anschließend verblieb uns gerade noch ein bisschen Zeit um die Basilika zu besuchen, denn diese schloss bereits um 13.00. Dann machten wir uns auf den Weg zum Restaurant Nugolat; hier genossen wir zuerst die köstlichen Vorspeisen und dann die Hausspezialität „Arroz con Conejo“ sowie ein Dessert.

Alle waren sich einig, wir hatten einen äußerst interessanten Tag verbracht und kamen müde aber guter Stimmung am späteren Nachmittag wieder zurück.

Fotos:

https://photos.google.com/share/AF1QipNMIgi0qz_gF3tHBXcGHt4KkSaxXn3dNtAoK3YikLdTYjkt1ZgbL-PSmLNe67Flxg?key=aE9yZDI5MzN4QS1oa0h3SkcyRUMxZmNLYUZNRW9n

2-Tages-Wanderung im Vall d'Alcala

Am Donnerstag, 12. April trafen sich 14 wanderlustige CSCB-Mitglieder (7 Paare) zu einer von Edith und Peter Härtsch organisierten vielversprechenden zweitägigen Wanderung im wunderschönen Vall d'Alcala. Erster Treffpunkt um 10:30h in Val d'Ebo in der Bar Plaza zum Kaffee, zum Kennenlernen und zu ersten detaillierten Informationen zum genauen Ablauf.

Anschliessen fuhren wir in Kolonne bis zur weitherum bekannten Höhle "Cova del Rull".

Die Besichtigung dieser erst 1919 entdeckten Höhle mit den in vielen Jahrhunderten entstanden Stalaktiten und Stalagniten ist immer wieder ein unglaubliches Erlebnis.

Dann Fahrt nach Alcalá de la Jovada und Einchecken im wunderschönen Rural Hotel "Font d'Alcalá" mit anschliessendem kleinen Lunch in der Bar Piscina.

Jetzt endlich Start zur ersten Wanderung bei stahlblauem Himmel. Diese führte uns zum berühmten Schneebrunnen "Nevera de Baix" (diese Neveras waren früher die eigentlichen Kühlschränke für ein ganzes Dorf...), weiter zum Kamm unterhalb der Peña Forada, dem Grat entlang Richtung der Höhlen del Moro, dann zurück nach Alcalá de la Jovada, vorbei an den Ruinen des Moriskendorfes Atzvieta. Wir waren aufgeteilt in eine Gruppe mit den starken Läufern "Sprintergruppe" für lange Touren, und eine andere "Spazierergruppe" für kurze Touren. Je nach Gruppe waren wir da aber doch zwischen 2 1/2 und 3 1/2 Stunden unterwegs.

Am Abend genossen wir im Hotel ein fantastisches 5-Gang Menue. Es gab unglaublich viel zu erzählen, zu witzeln und zu lachen.....

Bevor wir am nächsten Tag wieder zur neuen Wanderung aufbrachen, gabs ein reichhaltiges Frühstück im Hotel, wo unsere Reiseleiter dann das Programm für den heutigen Tag ausgaben. Die heutige Wanderung führte uns von Beniaya aus zum Raco del Condoig, wo die Sprintergruppe noch den zusätzlichen Ab- und Wiederaufstieg in den Barranco auf sich nahm, und wiederum vorbei an einigen imposanten, zum Teil renovierten Moriskerdörfern. Auch an diesem Tag genossen wir alle die unglaublichen Aussichten auf viele umliegende Berge und Täler. Wanderleiter: lange Tour Sprintergruppe 2 1/2 Std., kurze Tour Spazierergruppe 2 Std.

Zum Abschluss der zwei wunderschönen Tage gabs dann in der Bar Vicent de la Tona ein ausgiebiges Mittagessen mit Tapas und Paella. Alles hat hervorragend geklappt, Edith und Peter durften den verdienten Applaus der ganzen Gruppe entgegennehmen.

Text: Rolf Egloff

Fotos von Juan Vauthier

<https://photos.google.com/share/AF1QipNoXtnrKl3-GtMAIa8mzcRwz89rtQ6NMHan1SikReWm-dBKa-oK4WjH3KPiaD3q9A?key=TjByTF96V1BJRlqxcnhJeDJsM3lma3FDb3VqZUdn>

Generalversammlung Club Suizo Costa Blanca

Am Freitag, 23. März 2018, wurde die 39. Generalversammlung des Club Suizo Costa Blanca, im Rest. Canor in Teulada, durchgeführt. Die Präsidentin, Erika Jenny, durfte 82 Mitglieder begrüßen. Zügig führte sie, zweisprachig durch die Traktanden. Viola Kuster, Buchhalterin, hatte ihre Demission per Ende 2017 eingereicht, weil der Gesundheitszustand ihres Mannes einen längeren Aufenthalt in Spanien nicht mehr zulassen wird. Rolf Egloff der interimweise die Buchhaltung geführt hatte, stellte abschliessend fest, dass der CSCB finanziell auf sehr gesunden Beinen stehe und optimistisch in die Zukunft blicken könne. In Maja Mühlheim haben wir eine Kandidatin als Kassierin gefunden, die von der Versammlung einstimmig gewählt wurde. Unser Vizepräsident Hansheiri Schoch hat seinerseits bekanntgegeben, dass dies seine letzte Amtszeit ist, und auch den „webmaster“ nicht mehr ausführen wird. Somit suchen wir einen Vizepräsidenten und einen webmaster. Letzteres haben wir, in der Besetzung von Ina Glasbrenner, bereits gefunden. Die Präsidentin, verdankte Rolf Egloff für seinen Einsatz in der Buchhaltung und übergab einen Gutschein für ein Essen zu zweit. Die beiden Damen Maja Egloff und Karin Wetsphal erhielten je einen Blumenstrauss, als Dank für ihre vielen Arbeitsstunden bei der Aufarbeitung der Altlasten. Für Marcelle Widmer gab es auch Blumen für ihre Übersetzungen und die Betreuung der Romands.

Kurz nach 12.00 h konnte man zum gemütlichen Teil übergehen. Im sonnigen Garten wurde der Apéro serviert und die Steelband Poco Loco spielte auf mit karibischen Melodien. Das anschliessende Mittagessen rundete die gelungene GV ab.

Fotos von Tony Widmer

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7441558/>

Monatstreff März, Rest. "Casa Pepe", Balcon al Mar

Im Restaurant Casa Pepe auf dem Balcon al Mar, trafen sich 33 Clubmitglieder bei schönstem Frühlingwetter zum Monatstreff. Der Wirt hatte für uns Menüs zusammengestellt, aus denen wir das „glustigste“ auslesen konnten.

Zuerst stellte Carmen Pilotti, die Gastreferentin, die einigen bekannt ist von der Reception der Clinica Asistel, ihre neu gegründete Firma vor. Sie betreut Häuser von nicht immer anwesenden Besitzern, Ferienvermietungen usw. Der Firmensitz, der gebürtigen Schweizerin, Sswiss-Multihome Service ist Benitachell. Die Webseite: www.sswiss-mhs.com. Carmen Pilotti hatte anschliessend noch regen Kontakt mit den Anwesenden, die noch verschiedene Fragen an sie stellten.

Dann ging es aber ans Essen, offensichtlich hat es allen gut geschmeckt, die Wirtsleute Sebastian und Begonia gaben sich redlich Mühe mit uns.

Zum gemütlichen Ausklang, setzten sich die meisten noch eine ganze Weile an die herrliche Frühlingssonne. Ein gelungener Treff, wie er sein sollte.

Text: Rolf Jenny

Fotos Tony Widmer

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7442058/>

Waadtländerwurst mit Lauchgemüse im Costa Marco an Dienstag, 13. März 2018

Sogar das Wetter spielte mit für diese spezielle Wintermahlzeit; Laucheintopf: ein kalter Wind wehte draußen auf der Terrasse, aber schlussendlich gab es keinen Regen.

Etwa 50 Mitglieder und einige Freunde der „Romands“ versammelten sich zu dieser Festmahlzeit. Als Vorspeise gab es ein köstliches "Fleischpastetchen" voller Aroma, dann die Hauptspeise und zum Dessert hausgemachten Apfelkuchen oder gemischtes Eis. Ich weiß nicht, ob es eher dem kühlen Wetter oder der gemütlichen Restaurant-Atmosphäre zuzuschreiben ist, aber wir fanden die Waadtländerwurst in diesem Jahr besonders lecker.

Die Tombola hatte, mit all den tollen Preisen zu manchen Überraschungen geführt. Die Fotos von Tony beweisen es: Alle (oder fast alle) traten mit „vollen Händen“ den Heimweg an. Ein spezielles Dankeschön an unsere Organisatorin Marcelle und Tony für die schönen Souvenir-Fotos. Ferner danken wir vor allem der ausgezeichneten Köchin: Lilly vom Restaurant Costa Marco und dem flotten Service, sowie an Claus, der die Nummern gezogen hat und an Hélène und Teresa, die mit viel Charme die Preise verteilt haben.

Text: Hélène Huguet Übersetzung: Tony Widmer

Fotos : <http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7440853/>



Mandelblüten-Wanderung bei Senija am 15. Februar 2018

Aus dem Kanton „Dütschland“ stammend
war`s für mich gar sehr „entflammend“
und es tat mir arg „plaisieren“
durft`ich doch heut`„partizipieren“
an Eurer „Wanderig“ Bergluft schnappen
froh gelaunt auf Schusters Rappen
Von Edith, Peter angeführt -
ihnen unser Dank gebührt
in zwei Gruppen aufgeteilt
sind dem Dorf wir flugs enteilt
SENIJAS Höhen galt`s zu erklimmen
und sich dabei sportlich trimmen

auch der Rundblick war gewaltig
einzigartig, mannigfaltig!
als MONTGO, Meer und BALEAREN
bei klarer Sicht zu sehen waren
dank MAJAS leck`rem Fruchtebrot

entstand auch keine Hungersnot
und wir erlebten Blütenräume
beim Anblick mancher Mandelbäume
ich wurd` gar sprachlich noch verwöhnt
wenn Schwyzer Mundart froh ertönt
und nach etwa Stunden drei
war`s wieder mal zu schnell vorbei
doch im Restaurant „NOU“
gab`s köstlich` Labsal noch dazu
„Merluza“, „Pollo“ und so weiter
stimmten Leib und Seele heiter
moderat war auch der Preis
die Wirtsleut` zeigten gar viel Fleiß
zu Ende ging ein schöner Tag
wo immer es auch hingeh`n mag
wir freu`n uns schon auf`s nächste Mal
die COSTA BLANCA bleibt uns`re Wahl
wenn wolkenlos vom Himmel lacht
die liebe Sonn' in ihrer Pracht!

Autor: Alfred Bielefeld, Adsubia

[Fotolink:](#)

Fest der Freundschaft vom 13. Februar 2018 im Restaurant Costa Marco

Es war ein sonniger, aber eher kühler Februartag, als eine treue Schar von Aficionados der Einladung der „Romands“ zu ihrem traditionellen Valentins-Essen ins Restaurant Costa Marco folgten. Das Begrüssungs-Cupli genossen die einen auf der sonnigen Terrasse, doch die meisten waren lieber an der Wärme im Restaurant. Zu diesem Anlass hatte Marcelle zusammen mit Lilly und ihrer Küchen-Crew ein ausgezeichnetes Buffet vom Feinsten zusammengestellt. Die Tische waren fein säuberlich dekoriert, für jeden Teilnehmer gab es ein Buntes Veilchen sowie eine kleine Flasche Cava zum Mitnehmen. Fein säuberlich waren die verschiedenen Vorspeisen angefangen vom köstlichen Lachs, Muscheln, usw. sowie das reichhaltige Salatbuffet zu einer richtigen Farben-Symphonie zusammengestellt. Als Hauptspeisen gab es, angefangen vom Piccata Milanese über verschiedene Fleisch-Gerichte, garniert zu feinen Spaghetti, Gemüse, Kartoffeln usw. Die Stimmung steigt und zur Feier des Tages gehört natürlich noch ein entsprechendes Dessert-Buffet. Wir sagen ein herzliches „Dankeschön“ an Marcelle und Lilly für dieses unvergessliche Valentinsessen im Costa Marco. Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen am 13. Februar.

14.02.2018/HH

Fotolink: <http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7438185/>

Mitgliedertreffen im Januar 2018

Am 31. Januar, dem letzten Mittwoch des Monats, trafen sich bei schönem aber kühlem Wetter 35 Mitglieder des Club Suizo Costa Blanca bei Häse im Restaurant CHALET SUIZO zum monatlichen Treffen in der gemütlichen und geheizten, sogenannten Fondue-Stube. Es war wunderschön aufgetischt. Ab 1200 Uhr strömten nach und nach die Besucher herein.

Nach dem Begrüssungsritual mit Händeschütteln und Küsschen verteilen, war es Zeit für einen Apéro. Rolf Jenny als Organisator begrüßte die Anwesenden und gab dann das Wort weiter an die Präsidentin. Diese machte auf die derzeitigen Schwierigkeiten im Postversand aufmerksam, da die spanische Post (Correo) das Adressier-System den europäischen Normen angepasst habe. Sollte jemand feststellen, dass ihm keine Post zugestellt wird, muss er sich bei seiner Poststelle erkundigen woran es liegt; ob an der Adressierung oder der Beschriftung seines Briefkastens.

Bald schon stieg die Geräuschkulisse, denn alle hatten etwas zu berichten und zu erzählen. Während weiter diskutiert wurde, hat das Service-Personal erst eine köstliche Gemüseschaum-Suppe, dann einen farbenfrohen Salat und schliesslich noch ein exzellentes kaltes Plättchen aufgetragen. Als Hauptgang standen drei Varianten auf der Speisekarte: Menü 1 mit Kalbs-Hackbraten an einer Rioja-Sauce mit Kartoffelstock und Gemüse; als Menü 2 Schweinesteak «Walliser-Art» (mit Tomaten und Raclettekäse überbacken), sowie Pommes und Gemüse und als Menü 3 ein Kalbsgeschnetzeltes «Zürcher-Art» mit Butterrösti und Gemüse. Abgerundet wurde das ganze durch ein delikates Eis-Dessert mit Früchten. So verging die Zeit im Fluge und nachdem man sich noch mit diesem und jenem Unterhalten hatte, verliess die Gesellschaft nach und nach wohl gesättigt das Lokal und freute sich schon wieder auf den nächsten Anlass.

Text: HHS

Fotolink: <http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7436739/>

Vernissage von Romy Köster



Seit Jahren bewundern wir die Künstler-Karriere von Romy Köster, Übrigends auch ein langjähriges Mitglied des CSCB. Mit großem Interesse folgten wir der Einladung zur exklusiven Vernissage im Restaurant Pedramala in Benissa wo sie ihre neuesten Werke „AMAZONEN“ ausgestellt hat. Die Begrüssung und Laudatio wurde von Natascha L. Michnow gehalten. Zudem zeigte die Künstlerin noch

einige Werke aus der erfolgreichen Serie: Vintage-Retro-Stil nostalgische Gedanken inspiriert aus der Guten alten Zeit

Weitere Informationen finden Sie unter www.romy-koester.com

Fotolink: <http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7434499/>

Neujahr am Strand El Portet, Moraira



Wiederum haben wir das neue Jahr in Moraira, am Strande El Portet begrüsst bei prächtigem Wetter und angenehmen Badetemperaturen von 18 Grad. Dieses Mal haben sich einige mehr ins Meer gewagt. Die Bilder sprechen für sich.

Fotolink: <http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7433184/mode/player/>

CSCB Neujahrsapéro



CSCB Mitglieder feierten den Beginn des neuen Jahres im Rest. Venta de Posa. Den Aperó konnten wir im schönen Patio einnehmen. Welch ein Genuss unter strahlendem Sonnenschein, im Januar, auf das neue Jahr anzustossen. Zum Essen aber, setzten wir uns ins Restaurant. Unsere Präsidentin Erika Jenny begrüßte die Anwesenden, zweisprachig, und wünschte allen ein gesundes und sorgenfreies 2018. Sie erwähnte noch die Schwierigkeiten mit der Postzustellung. Die spanische Post, Correos, hat neue Regelungen betreffend der Beschriftung der Briefe und der Briefkästen. Dies hat zur Folge, dass viele Mitglieder unsere Vereinspost nicht mehr erhalten. Wir bitten sie, sich bei ihrer Poststelle zu erkundigen, welches die korrekte Anschrift ist. Dann durften wir uns dem feinem Essen zuwenden. Die musikalische Unterhaltung von Joséle und Luis war der Hammer. Schon nach kurzer Zeit sangen wir miteinander die alten Schlager, kaum einer konnte noch ruhig auf den Stühlen sitzen. Selten haben so viele das Tanzbein geschwungen. So ist es eine Freude das neue Jahr zu beginnen.
Text: Erika Jenny

Fotolink: <http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7433986/>